

AUSZUG

AUS DEM

GENERALVERSAMMLUNGS-PROTOKOLLE

DES

VEREINS ZUR BEFÖRDERUNG DER TONKUNST

IN BÖHMEN

VOM 13. MÄRZ 1892.



P R A G.

SELBSTVERLAG. — BUCHDRUCKEREI von GOTTLIEB SCHMELKES.

1892.

Nach Constatirung der statutenmässig zur Beschlussfähigkeit notwendigen Anzahl der anwesenden Vereinsmitglieder wurde die Generalversammlung durch Sr. Durchlaucht den Herrn Vereinspräsidenten eröffnet und vom Herrn Vereinsreferenten nachfolgender Bericht erstattet:

Hochgeehrte Versammlung!

Im Berichte über das abgelaufene Vereins-Jahr müssen wir vor allem des 27. September 1891 gedenken, an welchem Tage, wie Ihnen aus den öffentlichen Blättern bereits bekannt ist, unserem Conservatorium die grosse Auszeichnung zu Theil wurde, dass Seine Majestät, unser allergnädigster Kaiser und König Franz Josef I. unser Conservatorium allerhöchst zu besuchen geruhte.

Hiebei gelangte durch unsere sämtlichen Conservatoriums-Schüler und Schülerinnen die Volkshymne mit Orchester- und Orgelbegleitung im grossen Concertsaale des Rudolfinums zur Ausführung.

Die Worte des Lobes, welche Seine Majestät darauf an Seine Durchlaucht unseren Herrn Vereinspräsidenten und unseren Conservatoriums-Direktor, vor dem versammelten Vereinsausschusse und Lehrkörper zu richten geruhten, bilden eine den Verein und das Conservatorium aufs höchste ehrende kaiserliche Anerkennung, welche allen in unauslöschlicher Erinnerung bleiben wird, die dieser, von patriotischer Begeisterung durchglühten Aufführung beigewohnt haben.

Aus dem Stande der beitragenden Mitglieder ist im laufenden Jahre ausgetreten:
Herr Josef Kovařík, noé der Kladno'er Bauunternehmung.

Dem Vereine ist neu beigetreten:
Herr Josef Graf Herberstein.

Unser Verein zählt somit:

56 beitragende Mitglieder mit einem Jahresbeitrage von zusammen 3080.50 kr.,
7 wirkende und
12 Ehrenmitglieder.

Das Vereinsvermögen, der Pensionsfond und die Stiftungsfonde betragen mit Ende des Jahres 1891:

Vereinsfond	77.220 fl. 84 $\frac{1}{2}$ kr.
Pensionsfond	41.939 " 01 "
Berger'scher Fond	2.955 " 13 "
Fürstl. Wrtby-Lobkowitz'scher Fond	9.098 " 19 "
Kittl-Ulm'scher Fond	2.612 " 71 "
Unterstützungsfond	385 " 81 "
Apt'sches Stiftungshaus	1.056 " 75 "
Schülercautionen	12.760 " 11 "

Die diesbezüglichen Rechnungen liegen den Herren Rechnungsrevisoren zur Prüfung vor.

Für die unserem Vereine bewilligten Jahressubventionen:

Seitens der h. k. k. Regierung mit 5.200 fl.
 Seitens des h. Landtages des Königreiches Böhmen mit . 14.000 „
 sowie für das, seitens der löbl. böhm. Sparkassa uns neuer-
 dings zugewendete grossmüthige Geschenk pr. 9.000 „
 beehren wir uns, auch an dieser Stelle unserem tiefsten Danke Ausdruck zu geben.

Über die Verwendung unserer Einnahmen stellen wir in dem Präliminare für das J. 1892 unsere Anträge.

Die Gesamtzahl der Schüler des Prager Conservatoriums beträgt dermalen 371 und geniessen den Unterricht in der:

	Jahrgang					
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.
Instrumentalschule	44	23	35	70	—	21
Gesangschule	6	14	5	3	—	—
Klavierschule	39	21	8	12	5	8
Orgelschule	27	19	11	—	—	—
Compositionsschule	27	19	31	—	—	—

Die Schüler der Instrumental-Schule vertheilen sich:

	I.	II.	III.	IV.	VI.
Violine	19	14	15	26	17
Cello	5	1	—	5	2
Contrabass	3	—	4	4	—
Flöte	2	1	1	5	—
Oboë	2	1	3	3	—
Clarinette	3	1	1	4	1
Fagott	3	1	1	4	—
Horn	3	2	2	5	—
Trompete	—	—	6	4	—
Posaune	1	—	1	6	—
Harfe	3	2	1	4	1
	<u>44</u>	<u>23</u>	<u>35</u>	<u>70</u>	<u>21</u>

In der Instrumentalschule verliessen 53, in der Klavierschule 6, in der Gesangschule 3, in dem 3. Jahrgang der Orgelschule 11, in dem 2. Jahrgang der Orgelschule 6 Schüler nach absolvirter Lehrzeit die Anstalt, 2 Schüler wurden ausgeschlossen, 8 Schüler wegen Mangel an Talent und Fortschritten entlassen, 10 Schüler traten freiwillig und 3 wegen Kränklichkeit aus.

Freiwillig verblieben noch an der Anstalt — zur weiteren Ausbildung auf ein Jahr — 21 Schüler der Instrumental- und 3 Schülerinnen der Gesangschule.

